Leistungsverzeichnis

LABOR Schenk/Ansorge

Kupfer im Serum

Klinische Indikation

bei Verdacht auf:
- Morbus Wilson
- primäre biliäre Zirrhose
- chronisch aktive Hepatitis
- nephrotisches Syndrom
- Menkes-Syndrom (familiäre Hypokuprämie und Kupfer-Mangel bei Neu- und Frühgeborenen)
- unklare Eisen-refraktäre Anämie mit Neutropenie

Beurteilung

Werte größer als 30-50% können Hinweis auf einen M. Wilson sein.
Zur weiteren Abklärung wird die Bestimmung von Kupfer im 24h angesäuerten Urin empfohlen.

Normalbereiche

International (SI): µmol/l

2,7 - 7,7	Frühgeborene
1,4 - 7,2	bis 4 Monate
3,9 - 17,3	bis 6 Monate
7,9 - 20,5	bis 12 Monate
12,6 - 23,6	bis 5 Jahre
13,2 - 21,4	bis 9 Jahre
12,6 - 19,0	bis 13 Jahre
10,1 - 18,4	bis 19 Jahre
10,7 - 24,0	ab 20 Jahre (weiblich)
11,0 - 22,0	ab 20 Jahre (männlich)

Konventionell (KE): µg/L

Sonstiges

Methode	AAS
Synonyme	CU
Aufbewahrung	im Vollblut bei Raumtemperatur 7 Tage; im Serum: bei 4-8°C 2 Wochen, bei 20-25°C 2 Wochen
Häufigkeit der Bestimmung	1 x wöchentlich
Volumen	1 ml

Literaturhinweise

Labor und Diagnose 2020, Lothar Thomas, online Ausgabe, Frankfurt/M.

Stand: 12.04.2024